



Zwei Aussichtspunkte bieten einen Blick auf den Canyon, der auch Blaue Lagune genannt wird.

Wanderung auf der „Canyon Tour“ Rund um die Blaue Lagune

LENGERICH/TECKLENBURG. Was treiben die Ziegen am Lengericher Canyon? Wieso gilt der ehemalige Steinbruch als Fenster der Zeitgeschichte? Welche Rolle spielten Muschelbänke für das landschaftliche Juwel? Mit der Kulturlandschaftsführerin Birgit Teepe wird das Teutoschleifchen „Canyon Tour“ am Samstag, 24. August, ab 17 Uhr im Rahmen des Parkleuchtens in Lengerich zu einem ganz besonderen Erlebnis, schreibt der Verein Tecklenburger Land Tourismus.

An diesem Tag gebe es nicht nur fabelhafte Aus- und Einblicke auf die sogenannte Blaue Lagune, sondern auch viel Wissenswer-

tes zum Naturraum des Premium-Spazierwanderweges. Die Wanderung startet am Hortensia Garten in Lengerich und führt zum Plateau des Kleebergs. Durch urige Waldpassagen und entlang von Wiesen komme man dem „funkelnden Juwel der Region“ näher, kündigen die Organisatoren an.

Mit seinem smaragdgrünen und klarem Wasser ziehe der Canyon, um den sich die gesamte Tour dreht, zu Recht alle Blicke auf sich, heißt es in der Mitteilung. „Zwei Aussichtspunkte bieten einen traumhaften Blick auf die Blaue Lagune.“ In dem ehemaligen Steinbruch mit seinen karg bewachsenen Steinhängen haben viele sel-

tene Tier- und Pflanzenarten optimale Lebensbedingungen gefunden. Mit etwas Glück flattern bunte Schmetterlinge umher oder der braungefiederte nächtliche Jäger Uhu sei zu entdecken.

Die Teilnahme an der etwa zweistündigen Veranstaltung kostet fünf Euro pro Person. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Kleeberg in Lengerich, etwa 100 Meter unterhalb der Alten Friedhofkapelle. Anmeldung und weitere Informationen beim Tecklenburger Land Tourismus (☎ 0 54 82/ 92 91 82, E-Mail info@tecklenburger-land-tourismus.de, www.teutoschleifchen.de).